



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

95 (6.4.1940) Samstag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-296549](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-296549)

Hitler-Freudbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLETT NORDWESTBADENS

Samstag-Ausgabe

10. Jahrgang

Nummer 95

Mannheim, 6. April 1940

Doch Truppenlandung in Norwegen? Generalstabsoffiziere der Westmächte bereits an der Arbeit

Kriegsausweiter als Konsuln getarnt

Englands Neutralitätsverletzungen beunruhigen Skandinavien

Kopenhagen, 5. April (SB-Funk)

Nach einer Meldung des Kopenhagener Blattes „Fædrelandet“ aus Oslo ist man in Norwegen sehr beunruhigt über die fortgesetzten Neutralitätsverletzungen, die sich England zuschulden kommen lasse, und man befürchtet, daß sie zunehmend ernster werden.

Englische Kriegsschiffe besahen, so heißt es in dieser Meldung, ohne weiteres norwegische Territorialgewässer und belästigen die Schifffahrt. In einer langen Reihe von Fällen seien die früheren englischen Konsuln, wohlverdiente norwegische Kaufleute und Reedere, durch englische Marineoffiziere ersetzt worden, und schon seit längerer Zeit seien englische und französische Generalstabsoffiziere dabei, die Möglichkeiten einer Landung eines Expeditionskorps zu untersuchen, ebenso wie die Westmächte eine große Anzahl politischer Agenten in Norwegen hätten. In wohlunterrichteten Kreisen sei man der Meinung, daß der Gehalt der Landung eines Expeditionskorps von 100.000 Mann, wie ihn Daladier und Chamberlain während des finnisch-russischen Krieges erwähnt hätten, nicht aufgegeben sei. Man denke aber nun daran, an mehreren Stellen in Norwegen Truppen zu landen, um dann nach Süden vorzustoßen.

Furcht vor deutschem Gegenstoß

Stockholm, 5. April. (SB-Funk.)

„Stockholms Tidningen“ erklärt in einem Leitartikel zur Kabinettsumbildung in England u. a. rücksichtslose Brutalität im Blockadefrieg und Beschnidung der neutralen Interessen auf eine noch gewalttätigere Weise als bisher sei das, was den Neutralen jetzt bevorstehe. Wenn man auch noch keinen Grund habe, anzunehmen, daß direkte Angriffe von britischer Seite stattfinden, so müsse man doch darauf gefaßt sein, daß auf die Neutralen harter Druck ausgeübt und ihr Handel sehr eingeschränkt werde. Die Westmächte hätten im Laufe dieses Krieges bereits einen Teil ihres Prestiges in den Augen der Neutralen verloren. Es wäre sehr unklug von den Westmächten, die Neutralen allzu sehr in die Enge zu treiben, denn die meisten von ihnen lägen ja so, daß sie von einem deutschen Gegenstoß alles befürchten, aber wenig von englisch-französischer Hilfe zu hoffen hätten.

Blockade auf der Donau!

Dingelpielte Pariser Zeitungsstrategen

mit. Brüssel, 5. April.

Der französische Ministerpräsident Reynaud hatte am Quai d'Orsay längere Besprechungen mit dem Botschafter Englands und dem der Türkei. Man läßt in ununterrichteten Kreisen durchblicken, daß diese Besprechungen sich auf die angelegten Maßnahmen zur Verschärfung der Blockade bezogen haben. Aus den Kommentaren der Presse läßt sich entnehmen, daß Frankreich im Rahmen dieser Aktionen den Auftrag erhalten hat, neben England seine Aufmerksamkeit in erster Linie auf den Südoften zu richten, insbesondere auf das Schwarze Meer und Rumänien. Man läßt weiter durchblicken, daß die französischen Botschafter und Gesandten in diesem Teile Europas bereits entsprechende Weisungen erhalten haben. Der „Excelsior“ phantasiert schon über die Möglichkeiten, die Blockade auch auf die Donau auszudehnen.

Die letzten Skrupel fallen

Kopenhagen, 6. April. (Eig. Meld.)

Die Geheimhaltung des Unterhause mit Vertretungen über Blockade und Wirtschaftskrieg wurde, wie sich herausstellt, nicht allein von der Linksoption, sondern auch von starken Gruppen innerhalb der Regierungsmehrheit gefordert. Chamberlain gab nach, weil er anscheinend keine Möglichkeit mehr sah, anders der Unzufriedenheit über die geringen Ergebnisse der Blockade auszuweichen. Die Opposition behauptet freilich, das Verlangen der Blockade scheint nicht so sehr auf technische Schwierigkeiten, als auf mangelnde Entschlossenheit der Regierung zurückzuführen. Der Verwurf „mangelnder Entschlossenheit“ befaßt wohl, daß die

bauernden Neutralitätsverletzungen dem Parlament nicht zahlreich und brutal genug sind. Chamberlain soll die Berechtigung dieses Vorwurfs durch den Beschluß, neue Kraft hinter die Blockade zu setzen, anerkannt haben und auch bereit sein, das Risiko neuer Auslegungen des Völkerrechts in Bezug auf die Stellung der Neutralen auf sich zu nehmen. Chamberlain soll dem Parlament über die Beschlüsse, deren

Bekanntgabe eigentlich schon am Dienstag erwartet wurde, nunmehr in der Geheimhaltung Auskunst geben.

Inzwischen haben auch englisch-französische Besprechungen in Kanada stattgefunden, wo die Ausdehnung der Blockade auf den Pazifik vorbereitet wird. Die Wirtschaftsberater Englands und Frankreichs für Amerika, Mexiko und Gwattin, haben dort Anordnungen getroffen, die bereits, wie sich die englische Propaganda rühmt, zur Zurückhaltung amerikanischer Frachtschiffe mit Kupfer für Rußland geführt haben.

England will zuschlagen

Mannheim, 5. April.

Nach der Sitzung des Obersten Kriegsrates in Paris, nach der Umbildung des englischen und des französischen Kabinetts und vollends nach der letzten Erklärung Chamberlains kann man darauf schließen, daß die Westmächte nunmehr zu einem Schlag gegen Deutschland ausbrechen wollen. Die beiden plutokratischen Regierungen merken, daß sie vor der öffentlichen Meinung ihrer Länder und vor der Kritik der Welt den Krieg auf die bisherige Weise nicht mehr fortsetzen können. Also muß etwas geschehen: Man beschließt und verläßt mit starken Worten die Verschärfung des Wirtschaftskrieges gegen Deutschland.

Neutrale Besucher Englands haben in letzter Zeit immer wieder berichtet, daß die Stimmung der englischen Öffentlichkeit unter der Latenzlosigkeit der britischen Regierung sehr gelitten habe. Unter der britischen Öffentlichkeit herrsche gewöhnlich eine Atmosphäre der Unbehaglichkeit, die sich in regelmäßigen Abständen in eine Periode der Gleichgültigkeit verwankele. Das feste Vertrauen darin, daß die Regierung zu ihrem Wort „Keinen Tag länger Krieg als notwendig“ wirklich stehe, sei nicht mehr vorhanden. In der Zeit der Niedergelassenheit und dieses Zweifels trete neuerdings in England eine Erschütterung ein, die sonst sehr selten ist: Eine Kritik ins Blaue hinein werde geäußert, ohne daß aber irgend jemand eine Vorstellung davon hat, wie die Zustände am besten abgeändert werden können. Der Mann auf der Straße in London hege den Wunsch, daß, wenn schon der Krieg nicht beendet werden könne, er dann wenigstens „aktiv“ geführt werden möge, wobei es überflüssig ist zu betonen, daß er nicht weiß, wie dieser sein Wunsch sich verwirklichen könne. Man schlägt einen direkten Angriff auf den Feind vor, schreit auch vor einem Angriff auf Rußland nicht zurück. Aber dann kommen die Bedenken, daß man mit solchen Aktionen schließlich das Leben zahlloser englischer Soldaten opfern müsse und dann kriegt man Angst vor seinem eigenen Schicksal und geht wieder einmal an das Ausspinnen von wirtschaftlichen Plänen, wie Zieherung der eigenen Produktion und Abschneidung der Zufuhren für Deutschland. Die Nervosität ist, wie die Menschen verschärft, in letzter Zeit so sehr gestiegen, daß bereits ein Zusammenreffen des Duce mit dem Führer an Brenner die Engländer zu Vorwürfen gegen Chamberlain reizt, als ob er solches verbieten könnte.

Dieser heftigen Kritik hat sich Chamberlain beugen müssen. Er hat den Mann, der mit dem Munde so meisterhaft zu liegen versteht, nämlich seinen Adlatus Winston Churchill zum Vorgesetzten im Ausschuss der Minister für die drei Westteile ernannt. Der Oberkriegsbehr hat also nun das erste Wort und soll zeigen, ob er auch die ersten Taten ebenso allzeit einlegen kann, wie seine Reden. Da aber Chamberlain offensichtlich nicht ganz sicher ist, daß B. C. die auf ihn gesetzten Hoffnungen erfüllt und andererseits weiß, daß er mit ihm auf Tod und Leben verbunden ist, acht er im Verein mit Frankreich den Weg, Deutschland auf die Knie zu zwingen, indem er die Zufuhren aus neutralen Ländern für das Reich abzuschnitten versucht und dabei natürlich Churchills Latenzdraht mit einschaltet.

Wir wissen nicht, ob Chamberlain sich im Klaren darüber ist, welche schwere Aufgabe er übernehmen hat. Denn wenn er auch nicht die gesamten Zufuhren für Deutschland stoppen zu können vorhat, die Stoffe, die er Deutschland rauben will, werden ihm genügend Kopfweh machen. Da ist fürs erste einmal das schwedische Erz, das im Transit durch Norwegen nach Narvik geführt wird und von dort durch deutsche Schiffe in neutralen norwegischen und dänischen Gewässern nach den Nordseehäfen gelangt. Die östliche Route von Uleua durch den Botnischen Bufen nach Deutschland schätzt man in England nicht als bedeutend. Ferner ist Chamberlain sehr interessiert an allen Fettprodukten, die Deutschland einführt. Von der Wolfrumproduktion Norwegens bis zu den Delikatessen der Sojabohne und dem Mais Südobersteuropas und der Sowjetunion will England möglichst viel auffaufen und den Rest der Waren den Weg nach Deutschland dadurch sperren, daß es in fünfzig zu schließenden Handelsverträgen mit den Neutralen die Klausel aufnimmt, die bestimmt, daß die neutralen Staaten auch ihre überschüssigen Rohprodukte nicht an Deutschland verkaufen dürfen, widri-

Instruktionen für Balkanagenten

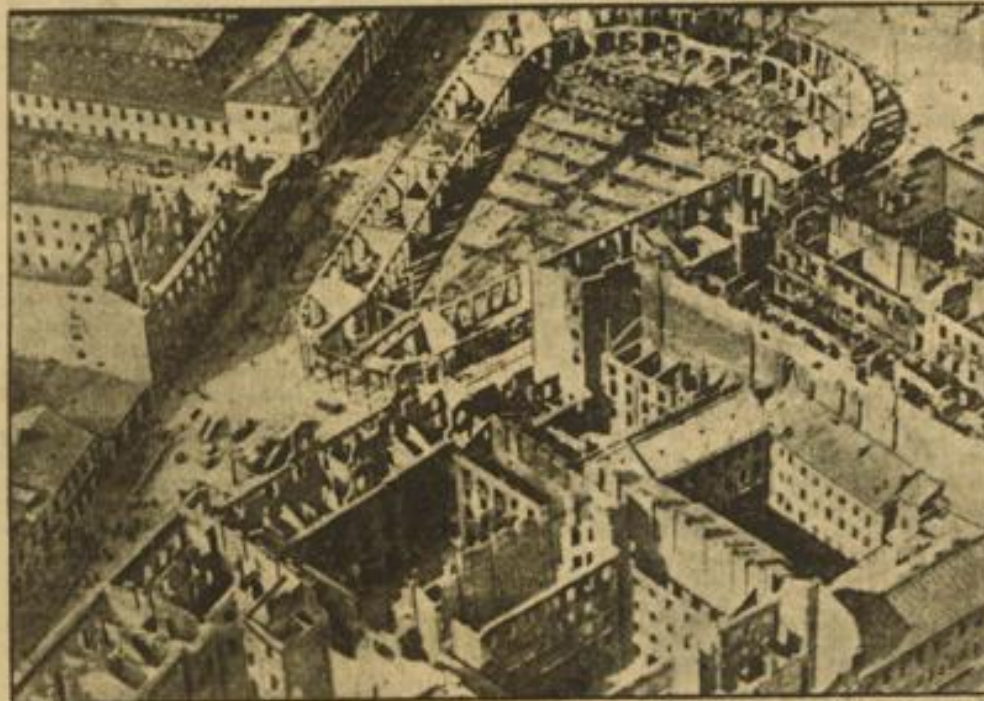
Die Konferenz bei Halifaj / Mittelmeerblokade verschärft

hw. Kopenhagen, 6. April (Eig. Ber.)

Am Montag werden in London die von Lord Halifax zusammengezurufenen Vertreter aus den Balkanstaaten erwartet. Die großen Diplomatenkonferenzen, die den Vorkrieg in Südosteuropa auf diplomatischem Gebiet durch einen starken konzentrischen Druck auf die dortigen neutralen Staaten einsehen sollen, werden, wie von englischer Seite verlautet, unverzüglich beginnen.

Inzwischen wird in den Balkanstaaten für die Wirksamkeit der neuen englischen Gesellschaft zum Auflauf aller Erzeugnisse der Südoststaaten (totes und lebendes Inventar) Re-

Name gemacht, obwohl Chamberlain selbst in seiner letzten Rede zugeben mußte, daß England gar nicht in der Lage sei, die Produktionsüberschüsse der Südoststaaten aufzukaufen. Es wird weiter prophätisch verkündet, die Blockade im Mittelmeer müsse noch über das bisherige Maß verschärft werden, selbst innerhalb der Adria (17. Hunderte von Schiffen seien bereits dort angehalten und kontrolliert worden (!)). Alle diese Androhungen und Maßnahmen deuten darauf hin, daß England um jeden Preis die Balkanstaaten unter Druck setzen will, um ihre Neutralität zu brechen und selbst der britischen Hegemonie zu unterwerfen.



„Feuertau“ — Das Filmdokument vom Einsatz der deutschen Luftwaffe in Polen

In diesen Tagen gelangt der neue große Film von der deutschen Luftwaffe „Feuertau“ zur Aufführung, der in eindrucksvoller Szenen die Schlagkraft unserer jungen deutschen Luftwaffe schildert, die schon in den ersten Kriegstagen stolze Beherrscherin des polnischen Luftraumes wurde. Diese Aufnahme von Warschau vermittelt uns die Furchtbarkeit, Wucht und Schärfe der deutschen Luftwaffe.

„Feuertau“ in Anwesenheit Görings

Begeisterte Aufnahme eines unvergänglichen Filmdokuments

Berlin, 5. April. (SB-Funk)

Auf Einladung und in Anwesenheit des Schöpfers und Oberbefehlshabers der deutschen Luftwaffe, Generalfeldmarschalls Hermann Göring, des Oberbefehlshabers des Heeres, zahlreicher Reichsminister, fast des gesamten diplomatischen Korps, der Generalität und der Admiralität und vieler führender Männer aus Staat und Partei gina der eigentlichen Uraufführung des Großfilms „Feuertau“ vom Einsatz der deutschen Luftwaffe in Polen eine feierliche Aufführung im Berliner Hof-Palast am 30c voraus.

Als der Generalfeldmarschall, begleitet von dem Oberbefehlshaber des Heeres, Generaloberst von Brauchitsch, Generaloberst Milch und dem Chef des Stabes, Staatsrat Dr. Gribbach, erschien, erhob sich das Haus von den Plätzen.

Staatschauspieler Otto Berni de sprach den Tagesbefehl des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Generalfeldmarschall Göring, am 1. September 1939, in dem festgesetzt wurde, daß das Maß voll ist und der Einsatz der Luftwaffe beschlossen wird, und darauf den Tagesbefehl, den der Schöpfer der deutschen Luftwaffe am Tage des Falles von Warschau an seine Luftwaffe erteilt. Unter atemloser Spannung rollte sodann das Filmdokument ab, das — mit den Präzedenz „Staatspolitisch und künstlerisch wertvoll“ ausgezeichnet, ein einzigartiges und unvergängliches Dokument der Großtaten der deutschen Luftwaffe in dem weltgeschichtlich beispiellosen Krieg gegen Polen darstellt.

Mit minutenlangem Beifall wurde dieser Großfilm aufgenommen. Die Besucher dankten dem Schöpfer der deutschen Luftwaffe mit begeisterten Ovationen.

Reynaud-Karte — Schlag gegen ein gesundes Europa

Nur plutokratische Interessen konnten den Zeichenstift führen / Ein Dokument mittelalterlicher Raubpläne

Eine kanadische Entgleisung

New York, 5. April. (S-B-Funk)

Eine unverkündete Aufforderung des Justizministers Conant des kanadischen Staates... (Text continues with details of the diplomatic incident involving Canada and the US).

Die scharfe Zurückweisung veranlaßte bereits die kanadischen Regierungsstellen zu einem Zurückziehen und verlegenen Freundschaftsbeteuerungen.

Falklandinseln opfern ihren Wehrsold

DNB Berlin, 5. April.

Der Reichsbeauftragte für das Kriegswirtschaftswesen Hauptamtsleiter Filaenfeldt empfing am Donnerstag die Abordnung eines Berliner Flakregiments... (Text continues with news about the Falkland Islands and military matters).

Bei quälenden Schmerzen

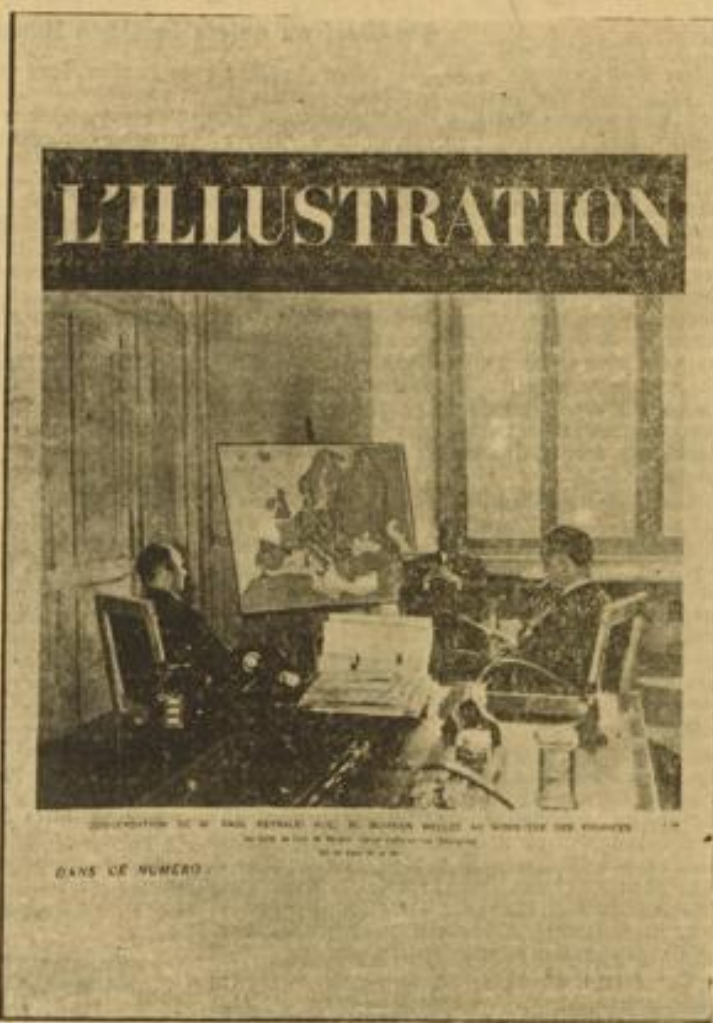
nicht Ihnen GERMOSAN, ein seit Jahren erprobtes, rasch wirkendes Mittel gegen Kopfschmerzen und Neuralgien aller Art... (Advertisement for Germosan medicine).

Mannheim, 5. April.

Alle Ablenkungs- und Verschönerungsversuche Pariser Amtsstellen und der französischen Presse... (Text discusses the French press and international relations).

Das ist also das neue Europa, wie es sich nicht etwa der kleine Hans... (Text continues with a detailed analysis of the proposed 'New Europe' and its implications for Germany and Europe).

Im Grunde aber zeigt gerade diese Karte gegen eine wirkliche Neuordnung unseres Kontinents... (Text concludes the article with a strong statement on the author's views regarding the proposed changes to Europe).



Vor der „Europa-Karte“

Dieses Bild gibt die Titelseite der französischen Zeitschrift „L’Illustration“ wieder... (Caption describing the photograph of the magazine cover).

immer wieder angewandt hat, hat das junge nationalsozialistische Deutschland das Streben

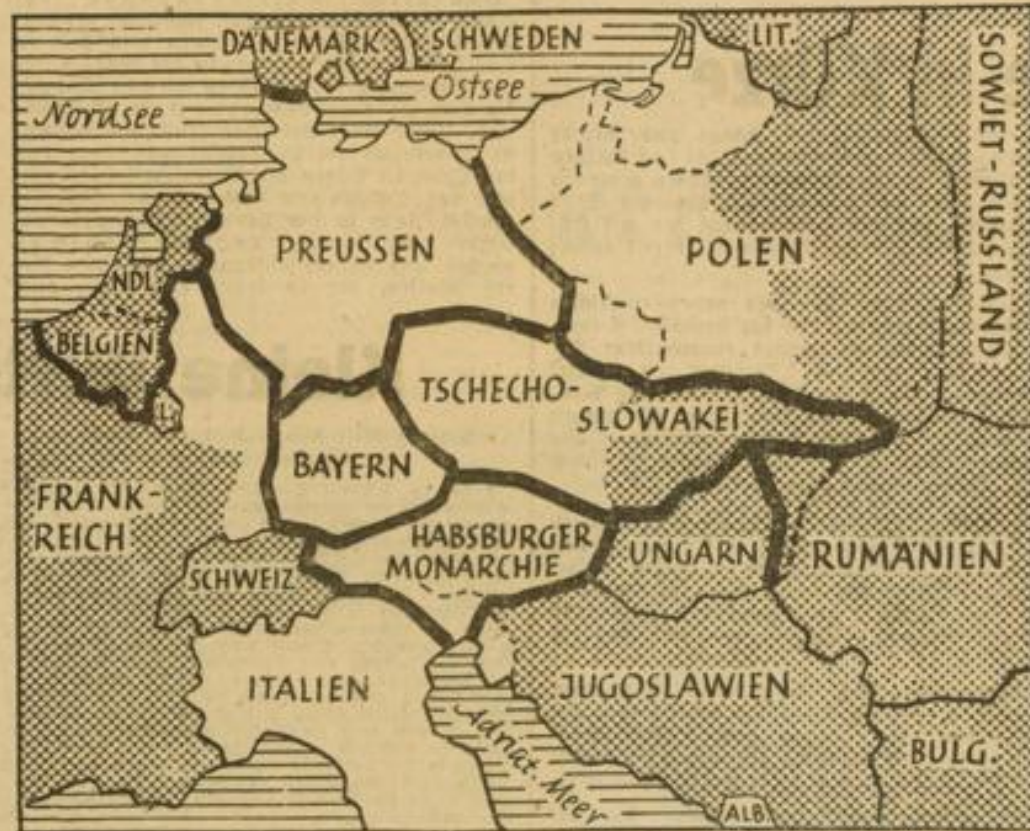
Das Schicksal Rumäniens

Zwischen Titulescus Erben und sicherer Zukunft

Die inneren Schwierigkeiten, englische Tendenzen und der Aufbaumülle / Von Hans von Mühlén

Bukarest, Anfang April.

Mr. „T.R.“ — diese Anfangsbuchstaben zierten die zahlreichen Koffer des offenbar leicht aus der Fassung geratenen Herrn... (Text begins the article on Romania, discussing international relations and domestic issues).



Holt man die Karte aus dem Hintergrunde des Arbeitszimmers des Herrn Reynaud vor, dann sieht das neue Europa so aus! Das ist also das Zukunftsbild... (Caption describing the map and its significance in the context of the article).

machtmäßige Fundierung ihrer Selbstständigkeit und feste Grundlage ihrer Neutralität... (Text continues the article on Romania, discussing its political and economic situation).

„Front“ aber keine Massenbewegung

Diese Widerstände zu überwinden, die Einheit der Nation von oben nach unten zu schaffen... (Text discusses the concept of a 'front' and its implications for Romania and the broader European situation).

Von der Kraft des Gemütes

Aus allen Feldpostbriefen, die unsere Soldaten an die Schriftleitung richten, spricht ein unerschütterliches Vertrauen, ein hartes Selbstvertrauen und ein unerschütterlicher Glaube an die Gerechtigkeit unserer Sache...

75 Jahre Badische Anilin- und Sodalabrik:

Kämpferin für deutsche Wirtschaftsfreiheit

Von der kleinen Zinkhütte zum Weltunternehmen / Eine Stätte deutschen Fleißes



So sahen die Werksanlagen der Badischen Anilin- und Sodalabrik im Jahre 1865 aus.

Aus dem IG-Bildarchiv

Am 6. April 1865 wurde die Chemische Fabrik Dyckerhoff, Clemm u. Co., die in der alten Mannheimer Zinkhütte ihren Sitz hatte, in die Badische Anilin- und Sodalabrik umgewandelt...

Chemie-Konzern der Welt erstanden, kurz Mannheim war und blieb auch für die nächsten Jahrzehnte der Mittelpunkt der jungen chemischen Industrie.

hauptsächlich Soda, herstellen sollte, und dieses Wert war eben die Badische Anilin- und Sodalabrik. Es kann seinem Zweifel unterliegen, daß der Verein Chemischer Fabriken der Errichtung eines Konkurrenzunternehmens in Mannheim selbst nicht eben günstig gegenüberstand...

Ausgabe neuer Münzen

Kauf und zehn Reichspfennig aus Zink Das Reichsfinanzministerium teilt mit: Die Reichsbank beginnt in den nächsten Tagen mit der Ausgabe von neuen Münzen zu ein, fünf und zehn Reichspfennig aus Zink.

Kleine Stadttechnik

Saarländer. Der Bund der Saarvereine Mannheim-Ludwigshafen ruft seine Mitglieder sowie die rückgeführten Landsteuere für morgen Sonntag, 7. April (14 Uhr), in den Schloßhof Mannheim.

Standkonzert in Mannheim-Waldhof. Vor der Waldhofsäle, in der sich eine Annahmestelle für die Metallspende des deutschen Volkes befindet, spielt am Samstag zwischen 14.30 und 15.30 Uhr das Musikorchester der Schutzpolizei unter Leitung des Musikleiters Polenski.

4. Abendmusik in Mannheim-Redarau. In der Rothhauskirche in Redarau findet am Sonntag, 7. April, um 18 Uhr, der vierte Musikabend statt. Als Solistin wurde die Heidelberger Sopranistin Paula Schneider gewonnen.

Freier Eintritt im Schloßmuseum. Am Sonntag, 7. April, ist der Eintritt in das Schloßmuseum frei. Gleichzeitig treten folgende neue Öffnungszeiten in Kraft: An Werktagen von 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr; an Sonntagen von 11 bis 17 Uhr.

Wergemeinschaft bildender Künstler. Elisabeth Kunze vom Nationaltheater liest am Samstag, 6. April, 16 Uhr, in der Kunstausstellung der Wergemeinschaft bildender Künstler Mannheim im Kunsthaus Dr. Fritz Nagel, O 5, 14.

Erzeugnisse: Krapprot und Indigoblau

Das Fabrikationsprogramm des neuen Unternehmens zielt sich zunächst durchaus im Rahmen Mannheimer Tradition. In Mannheim war schon seit sehr langer Zeit die Krapp-Pflanze zur Herstellung von Farbstoffen verwendet worden.

größte chemische Unternehmen der Welt geworden.

Am Jahre 1913 gelangt der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik ihre für Deutschland größte Tat: Dr. Carl Bosch findet ein Verfahren, den Stickstoff der Luft chemisch zu binden.

Es ist hier nicht der Platz, auf das gesamte umfangreiche Fabrikationsprogramm der Bad. Anilin- und Soda-Fabrik einzugehen. Wir wissen, daß die Erzeugnisse dieses Unternehmens und der anderen Werke, mit denen es seit 1925 zur IG-Farbenindustrie zusammengeschlossen ist, heute auf allen Zweigen industrieller Produktion unentbehrliche Helfer geworden sind.

Der Führer gratuliert der IG Farbenindustrie

„An die IG Farbenindustrie, Ludwigshafen am Rhein. Der Betriebsführung und der Gesellenschaft der Werke der IG Farbenindustrie, Aktiengesellschaft in Ludwigshafen am Rhein und Oppau, danke ich für die mir aus Anlaß der 75. Wiederkehr des Gründungstages telegraphisch übermittelten Grüße. Ich erwidere sie aufrichtig mit meinen besten Wünschen für weiteren Erfolg Ihrer Arbeit im Dienste des deutschen Volkes.“ Adolf Hitler.

Die zukünftigen Arbeitsmädchen im Mannheimer Schloßhof, die nach den Lagern in der Bayerischen Ostmark fahren



Unsere Bilder zeigen von links nach rechts: Mit ihrem Abschiedsblumen lächelt die Maid fröhlich in die Kamera. — Erwartungsvoll sehen die Mädchen ihrem neuen Leben im Reichsarbeitsdienst entgegen. — Aufnahmen: Fritz Haas

„Zu den Booten — weggetreten!“

sk. Berlin, 5. April. Die deutschen Ruderer treten am kommenden Sonntag wieder mit einer großen Gemeinschaftsveranstaltung vor die Öffentlichkeit, die über die sportliche Bedeutung hinaus von hohem volkspolitischen Wert ist.

Am Sonntag treten nun wieder alle deutschen Ruderer und Ruderinnen vor ihren Bootshäusern an. Im Mittelpunkt des Tages steht eine Feierstunde beim AC Frithjof in Bromberg, die von 11 bis 11.30 Uhr als Reichsfeier übertragen wird.

Der Reichssportführer und Reichsfachamtsleiter Vautl werden ebenfalls zu den Ruderern sprechen, die zur gleichen Stunde das 104. Ruderjahr mit einem Dauerrudern auf allen Strömen und Seen beginnen.

Wieder ein Großkampfstag erster Klasse

Walldorf komplett nach Wien gefahren / VfR empfängt Mühlburg

E. Mannheim, 5. April. Der erste April-Sonntag ist wieder ein rechter Großkampfstag im Reiche des König-Rugby. Im Olympia-Stadion zu Berlin wird das Länderpiel Deutschland — Ungarn mit allergrößtem Interesse erwartet.

Die genaue Formation der deutschen Elf ist bis zur Stunde noch nicht bekannt, doch sollten größere Abweichungen nicht mehr möglich sein.

Der Sportverein Mannheim-Walldorf ist am Freitag nach Wien abgereist. Die besuchten Ausfälle von Verletzten oder erkrankten Spielern sind nicht eingetreten, und neben Spielmaier ist auch Penning mit von der Partie.

Wäti nur Dritter

Berlin, 5. April. Die Amerika-Reise des finnischen Läufers Taito Wäti ist bisher noch wenig erfolgreich verlaufen. Wäti ist kein ausgesprochener Hallenläufer, auch reicht auf den meist kurzen Strecken seine Endgeschwindigkeit gegen die hundertfachen Amerikaner nicht aus.

Sonntag an diesem Tag teilhaben, und wer die erbebende Stunde miterleben will, wird überall in den Bootshäusern ein geru absehender Gast sein.

wird, daß sich in dem Mannheimer Spiel keinerlei Verletzungen ergeben haben, so daß die harte Formation der Schwarz-Weißen den blau-schwarzen Walldörfern gegenübertritt wird.

Das dritte Großereignis legt die Mannheimer Fußball-Begeisterten in Bewegung, tritt doch der in letzter Zeit stark aufkommene VfB Mühlburg an den Brauereien dem Reiter in einem vorentscheidenden Spiel gegenüber.

In einem ruckstündigen Meisterschaftsspiel treffen der VfB Redarau und die VfR Kirchheim aufeinander. Nach den bis jetzt gemachten Erfahrungen wird wieder mit einer ganzen Anzahl von Toren zugunsten der Redarauer zu rechnen sein.

gegen Donald Laib, der tags zuvor den Rekord bereits gedrückt hatte. Wäti führte noch zwei Stunden vor Schluss, wurde aber dann von den Amerikanern passiert.

Neuen Schwimweltrekord erzielte über 100 Yards Rücken der amerikanische Olympiasieger Adolph Kiefer in Chicago mit 57,2 Sek., womit er seine eigene Weltbestleistung um 6/10 Sekunden verbesserte.

Eine Kanufahrer-Tagung findet am kommenden Sonntag in Berlin statt.

Deutschland und Ungarn tragen den schon seit längerer Zeit ungarischen Tennisländerspieler vom 7. bis 9. Juni in Budapest aus.

14 in der engeren Wahl

Deutsches Fußballangebot gegen Jugoslawien Berlin, 5. April. Zum 3. Fußball-Länderspiel gegen Jugoslawien am 14. April im Wiener Stadion wird die Reichssportführung in erster Linie die Spitzenspieler der Ostmark aufbieten.

Tor: Kaffl (Rapid Wien) und Jöbner (Austria Wien); Verteidigung: Jones (Fortuna Düsseldorf) und Schmaus (Wienna Wien); Stürmerreihe: Hantreiter (Admira Wien), Köstlitzer (Rapid Wien), Stoumal (Rapid Wien), Mad (Austria Wien); Sturm-Zehner (Schwaben Augsburg), Bahnmann (Admira Wien), Conen (Stuttg. Kickers), Keitermaier (Wacker Wien), Binder (Kap. Wien) und Pfeffer (Rapid Wien).

Sport in Kürze

Schnelle Trainingsstunden wurden von den italienischen Fahrern beim Training zum Großen Preis von Brescia am 2. April gefahren. Dr. Farina (Alfa-Romeo) erzielte auf der 167 Kilometer langen Strecke einen Durchschnitt von 164 Km. Std.

Das neue 350-cm-Benelli-Motorrad erwies sich bei den ersten Probefahrten auf der Beizstraße bei Florenz als überaus schnell. Das italienische Werk wird schon in Kürze auf die Weltretortjagd gehen.

HB-Vereinskalender

Berlin für Rosenkriege. Samstag, VfR-Club. Von 15 bis 17 Uhr: Training der Fußball-Jugendmannschaften mit Ausnahme der 3-1-Jugend. Sonntag, 1. April. Fußball, VfR-Club: 9.30 Uhr: Rosenkriege — Reichsbahn-Fußballklub; 11 Uhr: Jugendmannschaft 1 — Böhmer Mannheimer; 13.15 Uhr: 1-1-Jugend — VfB Mühlburg; auf fremden Plätzen: 9.15 Uhr: VfB Mühlburg — VfB Kurpfalz; 10.30 Uhr: Meppen-Berlinghof — VfB Mannheim-Walldorf; VfB Herren — TuS Ludwigshafen, Sonntag, 17.30 Uhr (Sport). — Handball, 2. Männer — VfB Redarau, 8.30 Uhr; 1. Frauen — VfB Redarau 1, 11 Uhr; 2. Frauen — VfB-Sportverein, 10 Uhr.

Furchtbare Glieder-, Gelenk-, Schmerzen Herr Michael Boffeler, Landwirt, Tuningen, schreibt am 21. 1. 40: „Teile Ihnen mit, daß die Trinerol-Dualtablettengute Dienste getan haben. Die geschwollenen Gelenke sind wieder ganz normal. Es freut mich, daß ich das Vert verlassen konnte und wieder arbeiten kann.“

Husten, Verschleimung, Asthma, Katarrhe, Bronchitis. Sind die äußeren Zeichen einer geschädigten, reizempfindlichen, oftmals erheblich veränderten Atemwegsleitbahn; daher ihre Hartnäckigkeit. Am man ihnen aber mit „Elixophthalin“ entgegen, so zeigt man das richtige Verständnis für das, was hier statt, nämlich: nicht allein der leichten Fehlfunktion Herr zu werden, sondern vor allem auch auf das anliegende Schleinbahngewebe in wirklich heilbringender Weise einzuwirken. Das ist der Zweck von „Elixophthalin“, das bei Profitorien, Husten und Krämpfen entsprechende Wirkung gefunden hat.

Ausgabe von Besuchscheinen Die Besuchscheine, die vorigen Woche beantragt wurden, können am Samstag, 6. April 1940, von 11 bis 12 Uhr, abgeholt werden. Ausgenommen sind hiervon Lederschuhe für Verlonalenausweis Nr. 2000 und höher, die erst die nächsten Mittwoch fertiggestellt und dann nachmittags von 2 bis 3 Uhr abgeholt werden können.

INDUSTRIEUNTERNEHMEN sucht für einen seiner Beamten eine 6-7-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, evtl. mit Heizung, für sofort oder bis spätestens 1. Juli 1940. - Angebote unter Nr. 121639 V an die Geschäftsstelle dieses Blattes

Mieten und Vermieten Zimmer für 1 bis 3 Personen, von 3.50 bis 4.50 M., bei voller Verpf., zu vermieten. - Redaktionsbüros, Redaktionsnach bei Heidelberg.

Immobilien Rheinlan: Rentenhaus Nähe Strahendbahnhaltestelle, mit 2x2- und 3-Zimmer-Wohnungen, auf zentraler, ungenutzter, bebauungsfähiger Fläche, zu verkaufen. Herm. Storck, Immob.-Büro D 1, 13 Fernruf 24839 Gutgehend, Verkaufshäusern sofort zu vermieten, Suche, unter Nr. 3392 B an den Verlag 58. 21.

3-Zimmer-Wohnung Lindenhof, per 1. Mai zu vermieten. - Redaktionsbüros, Redaktionsnach bei Heidelberg. Cirka Zwei-Zimmer-Wohnung mit Küche, möglichen Innenbad oder Zubehörräumen, gesucht. - Rechtsanwältin Dr. Ortsohaber und Dr. Kurt Seib, Mannheim, M 3, 3.

1 MILLION - 2 MILLIONEN - 3 MILLIONEN „Dulbherzstündlich früha auf auf!“ Selbstverständlich spiele ich weiter! Gerade jetzt in den ersten Kriegzeiten bringt ein ordentlicher Treffer doppelte Freude: Mutter soll einen Notgroschen haben und die Kinder eine ordentliche Ausbildung fürs Leben. Das alles kann man sich verschaffen. Denn: Auch während des Krieges geht die größte und günstigste Klassenlotterie der Welt unverändert weiter. Die Deutsche Reichs-lotterie spielt wieder über 100 Millionen Reichsmark aus. - Ziehungsbeginn: 26. April 1940. 480 000 Gewinne werden gezogen, dazu 3 Prämien von je 500 000.- RM. Erneuern Sie noch heute Ihr Los. Oder wollen Sie sich ärgern, wenn ein anderer 100 000.- RM auf Ihr Los gewinnt? Spielen Sie mit! Nur 3.- RM für ein Achtellos je Klasse! Alle Gewinne sind einkommensteuerfrei.

Metallspende des Deutschen Volkes

Die Frist für die Annahme der Metallspende des Deutschen Volkes ist bis zum 20. April 1940 verlängert worden. Unsere Sammelstellen sind deshalb auch vom Montag, den 8. 4. 1940, an bis auf weiteres täglich von 9-19 Uhr geöffnet. Sonntag, den 7. und 14. 4. 1940, sind die Sammelstellen geschlossen.

In Mannheim sind folgende Sammelstellen eingerichtet:

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| Carin-Göring-Schule | Gartenstadt, Herbert-Kortus-Schule |
| Rurfürst-Friedrich-Schule | Käfertal-Schule |
| Vindenhof-Schule | Neckarau, Germania-Schule |
| Vuisenschule | Neustadt, Stadion |
| Reckarschule | Rheinau-Schule |
| Weltalozzischule | Zandhofen, Gasthaus „Zum Adler“ |
| Schiller-Schule | Siedenheim, Schloßchen |
| Uhländerschule | Waldhof-Schule |
| Neubenheim-Schule | Wallstadt-Schule |
| Friedrichsfeld-Schule | |

Städtisches Wirtschaftsamt

Rothaar-Matratzen,
Federbett m. Stoffen
Schürze, Tisch-
decken, Bett-
decken, Hand-
tücher, Kissen-
bezüge, etc.
Schüler,
An- und Verkauf,
Bauhinricher, 47
Fernruf 439 68.

Schlafzimm.
Höhe 3,00 m, mit
Hochstuhl, 465,-
Küchen
Höhe 4,00 m, 695,-
300 cm Br.
Küchen
220, 250, 365
Herrenzimm.
425, 495, 525
H. Baumann & Co.
T 1, Nr. 7-8
Fernruf 278 85.

Anordnungen der NSDAP

NS-Frauenfront: Blauenhof: 8. 4., 20 Uhr, Gemeinschaftsabend im Casino, Nr. 1, 1. für heimische Wirtinnen sowie Jugendgruppe. — Gelsenhof: 7. 4., 9 Uhr, nehmen die Frauen am Zehn-Tage bei NSDAP in der Verbrauchergemeinschaft teil. — Wäldelgruppe 18, Wäldelweg 7, 4., 8 Uhr, an der Zufahrt 1 mit Sport, Trainingsanfang u. Beitrag ansetzen zum Waldlauf. — NSDAP Gruppe 1, 2/171 Rheinau und Pfingstberg. Alle Wäldel treten am 7. 4., um 9 Uhr, am Sportplatz mit vorchristlichem Sport, evtl. Trainingsanfang u. Turnübungen, an. — Marinekammer 171. Der gesamte Stamm, einzeln, Simple, tritt am 7. 4., vorm. 8 Uhr, vor dem Heim in Qu. 6, 10 an. Sporttag in mitzubringen. Dienende gegen 12 Uhr. — Teutisches Volkstüchtungsamt, Am 9. 4., 20 Uhr, findet wieder der Arbeitskreis „Chemie und neue Werkstoffe“ in der Elisabeth-Schule, D 7 Nr. 22 (Eingang von der Südseite) statt. — NSDAP Sportamt Mannheim, Sonntag, 7. April: Reichsfeierabend (für Männer und Frauen): 9.30 bis 11 Uhr Stadion (bei schlechter Witterung Gymnastikhalle); Weiten (für Männer und Frauen): Ausreiten; Vorkampfbildung täglich: Auf 42432, Reichlicher Sommer, in der Zeit von 12 bis 15 Uhr. — Montag, 8. April: Teutische Gymnastik (für Frauen und Mädchen): 18-21 Uhr, Sand-Turnschule, D 7; Früh-Gymnastik und Spiele (für Frauen und Männer): 20-21.30 Uhr Friedrichschule, U 2; Weiten (für Frauen und Männer): 18-21 Uhr, 22-Weithalle, Schloßhof.

Sie sparen Seife, wenn Sie **Dr. Gauditz-Mandelklee** zur Reinigung des Gesichts und der Hände benutzen. Dr. Gauditz-Mandelklee hat nicht nur dieselbe Reinigungskraft wie Seife, sie ist auch von alters her ein bewährtes Schönheitsmittel. Sie ist sauerstoffhaltig und macht Ihr Gesicht **jugendfrisch und Blütenrein!** Streudose RM 0,90 Nachfüllbeutel RM 0,45 Frei erhältlich in allen Fachgeschäften.

Lagerräume
im Raum Mannheim, Heidelberg, Weinheim, Darmstadt, nicht unter 3000 qm, **sofort zu mieten gesucht.** Zuschriften unt. Nr. 86 704 VS an den Verlag d. Bl.

Gottesdienst-Anzeiger
Evangelische Kirche
Sonntag, den 7. April 1940
Rindergottesdienste finden im Nachhinein an die Hausgottesdienste statt.
Trinitatiskirche: 8.30 Uhr Jäger; 10 Uhr Universitätsprof. Dr. Weber-Erlach, Jena; 13 Uhr Taufstundengottesdienst.
Neckarhof: 10.30 Uhr Grimm.
Rindergottesdienste: 10 Uhr Einführung des Pfarrers St. Roch durch Stefan Jost; 18 Uhr Gottesdienst.
Christuskirche: 10 Uhr Jäger.
Neustadt: 10 Uhr Dr. Jäger.
Friedenskirche: 10 Uhr Derrmann.
Johanniskirche: 8.30 Uhr Gmelin; 10 Uhr Gmelin; 18 Uhr Gedenkstunde für Kirchenmusikdirektor Paul Hartmann.
Katholische Kirche: 10 Uhr Gänger.
Lutherkirche: 10 Uhr Walter.
Gartenhof: 9 Uhr Wegert.
Kriegerdenkmal: 10 Uhr Helga.
Kaiserstraße: 9 Uhr Helga.
Hilfskirche: 10 Uhr Bohmer.
Gandolfkirche: 9 Uhr Gormann; 10 Uhr Gormann.
Sandhofen: 9.30 Uhr Bartholomäus.
Siedlung Schwanz: 9.30 Uhr Schwarz.
Städtisches Krankenhaus: 9 Uhr Grimm.
Tiefenbach: 10.30 Uhr Zedel.
Heinrich-Von-Ramstein: 10.30 Uhr Jundi.
Neubenheim: 10 Uhr Kammerer.
Friedrichsfeld: 9.30 Uhr Schönbald.
Käfertal: 10 Uhr Weg; 17 Uhr Wegert.
Käfertal-Edo: 10 Uhr Wegert.
Rheinau: 10 Uhr Robold.
Pfingstberg: 9 Uhr Robold.
Siedenheim: 9.30 Uhr Schmitt.
Wallstadt: 10 Uhr Münzel.

Alt-Katholische Kirche
Schloßkirche: 9.30 Uhr.
Griechenkirche (Kartenhof): 10 Uhr.

Evangelisches Kirchenmusikalisches Institut
der bad. Landeskirche in Heidelberg
Leitung: Prof. Dr. Poppen
Umfassende Ausbildung zum Hauptamtlichen Kirchenmusiker, Kurse für Nebenamtliche, Organisten u. Chorleiter.
Lehrkräfte: Prof. Dr. H. M. Poppen, Dr. H. Haag, W. Partner, Dr. W. Leib, O. Erhardt, L. Schneider
Orgel- und Klavierspiel, Stimmbildung, Chorleitung, Theorie u. Komposition, Partiturspiel, Generalbass, Musikgeschichte, Orgelkunde, Instrumentenkunde, praktische Liturgik.
Das Sommerhalbjahr 1940 beginnt am Montag, dem 8. April 1940. Anmeldungen an die Geschäftsstelle
Leopoldstraße 42, Heidelberg
Fernsprecher 4604.

Zu verkaufen:
Deutscher Teppich in Qual. 2x3m
Verschied. Perserbrücken
Speiseservice - Kaffeeservice - Antike Schränke
Gemälde
Kunst- und Versteigerungshaus
Dr. Fritz Nagel
Mannheim, O 5, 14. - Ruf 241 39.

Verschiedenes
Kleinerer Bau- oder Zimmererbetrieb für einige Wochen sofort gesucht. Fernruf 273 40 von 8 bis 18 Uhr. — Adresse: Gg. Quintel, Baugeschäft, Mh. Friedrichsfeld, Hünigerstraße Nr. 5. (53688)
Gebrauchte **Kartons und Kisten**
Sofort zu kaufen gesucht.
Hermann Schmidt, Notpunkt-Vertrieb, Mannheim, Gackstraße 9.
Fernsprecher Nr. 515 96.

Eberhardt Meyer
der geprüfte Kammerjäger
MANNHEIM, Collinstraße 10
Fernruf 25318
Seit 38 Jahren für Höchstleistungen in der Schädlingsbekämpfung.
Fr. Graf, Exp.-Berm., Hauptstr. 37, Fernruf 230 96.

Heute morgen um 1/9 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden, jedoch unerwartet, meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Oma
Anna Mai
geb. Deckert
Inhaberin des silbernen Mutterkreuzes
im Alter von 55 Jahren 3 Monaten.
Mannheim (Kobellstraße 24), den 5. April 1940.
In tiefem Schmerz: die trauernden Hinterbliebenen:
Anton Mai
Franz Mai
Walter Mai
Albert Mai
Erna Mai, geb. Henn
und Enkelkind Ariane
Beerdigung: Montag, den 8. April 1940, nachm. 1/4 Uhr.

Nachruf
Unser P.g.
Adolf Hertlein
ist am 2. April 1940 gestorben. Wir verlieren in ihm einen eifrigen und treuen Mitarbeiter, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.
NSDAP
Ortsgruppe Waldpark

Statt Karten!
Mein lieber Sohn, Bruder, Schwager und unser guter, treusorgender Onkel, Herr
Albert Härer
verschied nach einem arbeitsreichen Leben am 4. April 1940 infolge eines Herzschlages, nach vollendetem 58. Lebensjahre, ganz rasch und unerwartet.
Mannheim (Mittelstr. 86), Hohenbortsweller, Oberrot, Oppau, Lichenberg, Zürich, den 5. April 1940.
Bäckermeister Friedrich Härer
Christian Härer und Frau, geb. Kron
Landwirt Paul Härer und Frau, geb. Lederer
Frau Mina Härer, geb. Jakoby
Ingenieur Hans Bernstein u. Frau, geb. Härer
Edgar, Walter und Emma Härer
Anna und Friedrich Stüber.
Die Feuerbestattung findet am Montag, dem 8. April 1940, um 12 Uhr statt.

Statt Karten!
Unerwartet rasch ist unsere gute Mutter, Frau
Susanne Rohn
geb. Köppel
unserem Vater in den Tod gefolgt.
Frankfurt a. M., Mannheim (Carolastr. 10 a), den 6. April 1940.
In tiefer Trauer:
Dr. Wilhelm Rohn und Frau Maja, geb. Lutz
Erich Rohn, z. Z. im Felde
Marianne Rohn
Die Beisetzung findet am 8. April 1940 in Frankfurt am Main statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Durch Unglücksfall verschied unerwartet rasch unser Gefolgschaftsmitglied
Otto von der Hejd
Wir verlieren in ihm einen tüchtigen Arbeitskameraden, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.
Mannheim, den 5. April 1940.
Betriebsführung und Gefolgschaft der
Fa. Franz Roos, Dachdeckerei
Beerdigung: Samstag, nachm. 4 Uhr.

Statt Karten!
Danksagung
Wir haben unseren lieben, hoffnungsvollen Sohn, Bruder und Bräutigam
Georg Probst
ehem. Uffz. der Luftwaffe
auf dem Militärfriedhof zur letzten Ruhe gebettet und danken allen, die uns ihr aufrichtiges Beileid bekundeten, sowie für die Kranz- und Blumenspenden. Besonderen Dank dem Reichstreubund ehem. Berufssoldaten für den ehrenden Nachruf, dem Herrn Geistlichen, Kaplan Grimm, sowie den Hausbewohnern für den letzten Gruß.
Mannheim (Riedfeldstr. 69/71), den 6. April 1940.
Familie K. Schmid
Anne Pusch, Braut

Todesanzeige
Meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tochter
Ida Sichertmann
geb. Kaiser
ist gestern nach langer Krankheit von uns gegangen.
Mannheim (J 3, 2), den 5. April 1940.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Georg Sichertmann
mit Angehörigen
Beerdigung: Samstag, nachm. 1/2 Uhr.

1
In der Pa...
und n...
Theater-
Gold
Das gu...
Modisc...
Sai zen - h...
C
N
Ca
Jeden S...
Mannheim...
Als VERM...
Mannheim-Käf...
Rappertberger Sa...
F
H
V
Berlin-Weißen...
Guthstraße 7
CARL E...
C 6, 1
Sch...
Die neu ein...
Vorlage...
zeug und R...
M
im Gewerbe...
Ferner hat...
einzufinden:
am Dien...
die Schüler...
am Mitt...
die Schüler...
In Betrach...
Maschinenbau...
Kraftfahrzeu...
tiker und Ver...
Für die Ab...
gen im Laufe...

Wohin am Wochenende?

ALHAMBRA P 7, 23

Ludwig Schmitz
Jupp Hussels
Lucie Englisch

E. Elster, Marina v. Dltmar,
Julia Sarda, Ethel Reschke,
Fritz Kampers, Hans Stiehnner
in dem großen Lachsdieler

**Weltrekord
im Seitensprung**

Kommen Sie schon zu den
Nachmittags-Vorstellungen!

SCHAUBURG K 1, 3

La Jana
in ihrem letzten Film
Stern von Rio
Ein Abenteuer-Film der Tobis

Im Nebenprogramm:
**Ring frei
Heuser-Kreitz**
Der aktuelle Film vom sen-
sationellen Boxkampf am 30.
März im Berliner Sportpalast

GLORIA
SECKENHEIMERSTR. 13

Sonntag letzter Tag!

So haben Sie noch
nie gelacht über
Theo Lingen

Hans Moser
Rudi Godden
Lucie Englisch

Der ungetreue Eckehart
Neueste Wochenschau
Bes.: 3.40, 5.40, 8.00 Jug. nicht zugel.
So. 1.30 Uhr (Hauptfilm 3.15, 5.40, 8.00)

Die wundervolle Heimatoperette
Schwarzwaldmädel
mit **Hans Söhnker**
Maria Belling, W. Jansen
Perle Melodien
mit echten Heimatbildern!

Auf unserer Bühne:
Die rheinische Stimmungskanone
CURT GENETT
Akkordeon-Virtuose
Parodist - Chansonnier
Humor und wieder Humor!

Täglich 4.00, 5.50, 8.15 - Sonntag ab 3 Uhr
Jugend hat Zutritt!

PALAST
Montag letzter Tag!

Verdunklungs-
Zugrollos

Irde Größe sofort
billig lieferbar.
Bräuer, H 3, 2
Fernruf 223 98.

Busch-Rosen
in allen Farben
10 St. 1.20, 4.20, 8.40
10 St. 2.20, 2.20, 4.40
20 St. 3.50, 7.00, 14.00
Kochkammern, Kessel,
so wie Sessel, und
Jahresüberdreh-
schirme und Bügel,
Dampfer und
Dampferreihen

Phil. Michel I.
Kofenbüchel
Steinfurth
bei Bad Nauheim
Dreifache Preis

Raus laufend:
**Herrenräder
Damenräder**
reparaturfähig
Qualität, artikul.
Reparatur, Werkstoffe

Gropp,
Wilm.-Seidenheim
Mehlfürcherstr. 44.

UFA-PALAST

**CASANOVA
HEIRATET**

Ein neuer Tobis-Film
FITA BENCHOFF
IRENE VON MEYENDORFF
LIZZI WALDMÜLLER
KARL SCHÖNBÖCK

Spielleitung:
VIKTOR DE KOWA

Anfangszeiten:
Sa. 3.00 4.30 6.00 10.30
So. 1.45 3.45 6.00 8.30

Nicht für Jugendliche!

Außerdem zeigen wir heute in einer
**Spät-
Vorstellung 22.30 Uhr**
das komplette Tagesprogramm

**CASANOVA
HEIRATET**
Ufa-Woche - Kulturfilm

... und unsere
SCALA Hans Moser
zeigt: 4.00 5.30 8.10

**ANTON
der Letzte**

Morgen Sonntag
vormittags 11.00 Uhr

**Früh-Vorstellung
in 2 Theatern!**
mit dem einzigartigen Großfilm
**Kopffäger
von Borneo**

LIBELLE

Heute u. morgen pünktlich 16 u. 20 Uhr:
**8 Trümpfe des Varietés
in einem Programm**

Willy Mehler
der humorvolle Ansager
Gitta Nolas
Sport-Jongleuse
4 Sorelle Saltos
Italienische Tempo-Akrobaten
2 Carodys
die Trampolin-Attraktion
Ria Sta'dy u. Partner
d. Gelenkwunder am hoh. Trapez
Berkey u. Deen
die lustigen Parodisten.
Gastspiel
Elisabeth Endres
die Aristokratin auf dem Silber-
steifraht
Kurt Haupt
der Tanzkomiker

Achtung! Sonntags u. Sonntags abends
läuft das Programm pausenlos
hintereinander, ohne Tanz, bei
voller Bestuhlung; Tanz nach dem
Programm bei freiem Eintritt! - -
Vorverkauf b. 14 Uhr; Büro-Libelle O 7, 8
ab 15 Uhr; Libelle-Kasse, O 7, 8

Sing-Song
und
Kling-Klang

Soldaten haben
den Gelaug über
alles und darum
freuen sie sich
auch so sehr ab
jedes Liebesbuch,
das die Heimat
schildert.

Vorrätig in der
**Böhr. Buch-
handlung**

UFA-PALAST

Morgen Sonntag vorm. 11.00 Uhr
und Montag nachm. 2 Uhr
zeigen wir ein entzückendes

Märchen-Programm

Sherlock Holmes
der unerschrockene Meister aller Detektive
greift ein!

Der große Kriminal-Tonfilm nach dem
weltberühmten Roman von Conan Doyle
Mitregende Handlung, Darstellung und Tempo!
Darsteller: Peter Van, Friedrich Kaydler,
Alice Brandt, Bruno Güntner, Fritz Demar,
Fritz Rasp, Lilly Schönborn, Erich Ponto u.a.m.

SCHAUBURG
Heute Samstag u.
Sonntag abds. 10.50

SCALA nur heute
abds. 10.40

**DER
HUND
VON
BASKERVILLE**

**3 Spät-
Vorstellungen in 2 Theatern!**

Verdunklungs-
Fall- und Zug-
Rollos
Wachstuch
(imitation)
am Lager
M. & H. Schüreck
Mannheim
F 2, 9
Fernsprecher 220 24

Das Paradies des metallischen
Insolenz zeigt seine tropische
Fülle, aber auch die dunklen
Schatten seines Dämonenglaubens

Gilt und Mord lauern im
Versteck, und das Schicksal
einer jungen Liebe wird von
den harten Gesetzen einer
Rasse bestimmt, die zu
stolz ist, ihre Gefühle
zu offenbaren

Dazu die neue
Wochenschau
Jugend nicht zugelassen!

**ALHAMBRA
und SCALA**
Sichern Sie sich Karten im
Vorverkauf

Filmsonderauswerter
Werner Hammer, Düsseldorf

MORGEN
SONNTAG, den 7. April, 20 Uhr
ROSENGÄRTEN - MUSENSAAL - MANNHEIM

Die große Funk-Parade
Großer Bunter Abend

Aufmarsch der vom Reichssender Stuttgart
bekanntesten Rundfunk-Künstler
Schnell Karten besorgen!

Stark ermäßigte Preise von RM 1.- bis
3.- in allen bekannten Vorverkaufsstellen
und am Sonntag ab 11 Uhr vermehrt un-
unterbrochen an der Rosengarten-Kasse

PALAST

Heute Samstag und Sonntag
10³⁰ Spät-Vorstellg.

2 spannende Stunden verlieben Sie

**Das Schicksal
eines Arztes**

1000 Dollar Lösegeld
Eine spannende und aufregende
Geschichte. - Ein Arzt der
zwischen Pflicht und Liebe wählen
muß und unfreiwillig in eine Unter-
weltstrage verwickelt wird.

Weinhaus Hütte Qu 3, 4
und im
Heurigen täglich Stimmungskonzert

REGINA
LICHTSPIELE
MANNHEIM-NECKARAU

Modernes Theater im Bilden der Bild

Heute bis einschließl. Montag
Hertha Feiler - Arilla Hörbiger
in dem spannenden Wien-Film
der Terra:

Frau im Strom
mit Oskar Sims, Fritz Rasp u. a.
Bes. 5.30 8.00 - So. 4. 6. 8 Uhr
Sonntag, nachm. 2 Uhr: Große
Jugend-Vorstellung
Paul Wegener: „Marschall Ver-
wärts“ - Kassenöffnung 1 Uhr.

Union-Theater
Mannheim - Feudenheim

Bis einschließl. Montag!

Maria Thona
mit Paula Wessely, Willy Birgel
Wochentags 8.00 Uhr
Sonntags 4.00 6.15 8.30 Uhr
Sonntag, 2.00 Uhr:
Jugend-Vorstellung

Schwarzwaldchule Triberg
Zanderziehungsbüro, Oberstufe mit
Kunst, Natur u. S. Kultur, Schäter-
heim in gerühmter „Saub.“ u. Söhnlage.
Sommer- u. Winterpart. Bildbeiprobette

HEUTE
SAMSTAG, 20.00 UHR
Harmonie - D 2, 6

IV. (letztes) Meister-Konzert
der Mannheimer Gastspielregie Heinz Hoffmeister in
Verbindung mit der NSD „Kraft durch Freude“ Mannheim

Siegfried Borries Violine
Rosl Schmid Klavier
die Nationalpreisträger 1939

Brahms, Sonate für Violine und Klavier, d-moll, op. 108
Schumann, Klaviersonate B-d-moll, op. 11
J. S. Bach, Chaconne für Violine allein
Beethoven, Sonate A-Dur, op. 47 (Kreutzer-Sonate)

Karten RM 1.50 bis RM 4.- bei K. Ferd. Heckerl,
O 3, 10; KDF-Dienststellen, Verkehrsverein Plan-
kenhof; Buchhdt. Dr. Tilmann, P 7, 19; Musik-
haus Planken, O 7, 13; Kiosk Schleicher, Tatter-
sall. - in Ludwigshafen: Reisebüro Köhler im
Stadt. Verkehrsbüro am Ludwigplatz und - so-
weit vorhanden - an der Abendkasse

**Stadtschänke
„Dürlacher Hof“**
Restaurant, Bierkeller
Münzstube, Automat
die sehenswerte Gaststätte
für jedermann
MANNHEIM, P 6 an den Planken

UFA-PALAST

Morgen Sonntag vorm. 11.00 Uhr
und Montag nachm. 2 Uhr
zeigen wir ein entzückendes

Märchen-Programm

Die lustige Geschichte von der
Goldmarie und der Pachmarie
im reichhaltigen lust. Vorprogramm:

1. Max und Moritz
2. Kaspar kauft ein Haus
3. Lausbuben
4. Kaspar und der Waldgeist

Kinder: 30, 50, 70, 90 Pfg.
Erw. 1. 50, 70, 90, 110 Pfg.
Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf

**National-Theater
Mannheim**

Sonntag, den 6. April 1941
Vorstellung Nr. 232 Seite 6 Str. 2
2. Sondermiets 6 Str. 9

Sauft
von Joh. Wolfgang von Goethe
Der Trandis erster Teil
Anfang 19.00, Ende gegen 22.45 Uhr

**PELZ-
AUFBEWAHRUNG**
Richard Kunze
Mannheim N 2, 6

DAS
Sonntag-2
Zwe
De

rd.
Britische
gebiet, verschä
dinativen, Aus
Blöße der He
- das sind die
die Richtung
pläne andeute
seit dem Begr
und militärisch
betert werden,
einen Schritt
mit seine Stet
die Verfügung
teile in seine

Kun haben
Kriegsstatus ei
lichten schon a
say zu den E
vention o h n
würden, zu v
tung deutet d
ber englischen
ihre Hauptstä
raße Weg g
wärtlichen W
verbürfte Zati
Kantien.

Soweit sich
her übersehen
englischen Xri
haben. Erstens
Zweitens: di
neue bisher n

Deutschlands

Die Hochab
Kampfmittel
und trotz der
licher Normen
nen, die man
lung von der
Konterbanden
den schwarzen
hat in jeder
eine Terrorist
Behandlung i
wurde, jedoch
einer Weise D
konnte. Das n
und darüber k
Närrungen, wie
besprechungen
nister Mon n
nichts ändern
blühender Ge
gend" besichn
bereits Schmp

Unmännliche

Welche geist
nur unmenschl
Blodabewaffe
den französisch
heit herausgef
durch die Blo
ste das beste
ren. Die West
nel anzuwende
Kluteralehen
Denn es ist ei
rechtig, jedes
tet." Das ist
weil dadurch
netten der W
werden könnte.
Frauen und A
der Wunsch G
mand hören.
Ebeding!

Von der Blo

Die Verschö
mühungen un
pläpe greifen
bar ineinander
verfuchte Wti
aus dem nord
das Blodabell
ausweitungsi
jenes Schilbe
wie es der
„technische“
gane ausgeleg